Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

27.9.1866 (No. 265)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 265. Donnerstag den 27. September **1866.**

Bekanntmachung.

Nr. 20,138. Nach §. 10 der Vollzugsverordnung zum Feuerversicherungs-Gesetz wird andurch bekannt gemacht, daß Wilhelm Gaum von Bretten, welcher unterm 22. August 1863 als Agent der preußischen National-Versicherungsgesellschaft in Stettin für den Bezirk des damaligen Landamts Karlsruhe bestätigt worden ist, seine Agentur niedergelegt hat.

Karlsruhe, den 24. September 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Danksagung.

Nr. 20,158. Für die Armen haben wir erhalten: a) durch das Bürgermeisteramt: 1 aus einer Steitsache 7 fl.; 2. mit der gleichen Bezeichnung 5 fl.; 3. von Herrn Mar Leichtlin 4 fl., von Herrn Bodenwichser Schneider 1 fl. 12 kr., aus Streitsachen; 4. von Frau Holzschub 12 kr.; von Frau Winckens 12 kr.; von Fräulein Winckens 12 kr.; b) von E. Hirsch aus einer Streitsache 30 kr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 24. September 1866. **Großh. Armenkommission.**
Pfister. Blattner.

Danksagung.

Liebesgaben: Von S. P. 10 fl. für das Diakonissenhaus; von A. K. 2 fl. für verwundete Krieger; von Gerichtsnotar Mayer 2 fl. 45 kr. „Honorar für eine Berathung" — zur Verwendung für einen armen Kranken. Herzlichen Dank. **K. W. Doll.**

Freiwillige Feuerwehr.

Corps-Befehl.

3.2. **Freitag den 28. September,** Morgens 10 Uhr, sind die gefaßten Gewehre im Rathhause, wo dieselben durch den Verrechner in Empfang genommen werden, abzuliefern, und wird pünkliches Erscheinen erwartet.

Das Commando.
A. A.
Voit. Däschner.

Bekanntmachung.

2.1. Die noch circa 60 Cubikruthen betragenden Erdarbeiten zur Vollendung des obern Kugelwalles auf dem Artillerie-Uebungsplatze bei Forchheim werden **Samstag den 29. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, auf dem Platze selbst öffentlich versteigert, wozu einladet

Karlsruhe, den 25. September 1866.

Vochatzer, Baucontroleur.

Anstalt La Fontaine.

*2.1. Mit dem 1. Oktober beginnt der Winterkurs. Knaben vom 6. Jahre an finden Aufnahme.

Töchter-Institut und Pensionat

2.1. von **Dr. Fritz.**

Montag den 1. Oktober beginnt der Winterkursus.

Die Anstalt, an welcher **sechs** der tüchtigsten hiesigen Lehrkräfte thätig sind, ist bestrebt, den Zöglingen in allem Wissenswerthen eine tüchtige Ausbildung und eine gute Erziehung angedeihen zu lassen.

Bei mehreren Geschwistern finden Preisermäßigungen statt.

Auch sind für einige talentvolle, wohlgesittete Mädchen zur Erlangung ihrer vollständigen Ausbildung noch einige **Freiplätze** offen.

Dr. Fritz,
innerer Zirkel Nr. 24 im 3. Stock.

Versteigerung von Ausständen.

2.1. **Freitag den 12. Oktober l. J.,** Vormittags 9 Uhr, werden im hiesigen Rathhause mehrere zur Gantmasse des Adlerwirths Mar Kirchgeßner dahier gehörige, zur Zeit nicht wohl beibringliche Ausstände, worunter ein vom 1. Juli d. J. an mit 5% verzinsliches Steueranlehen von 28 fl., in Folge richterlicher Verfügung an den Meistbietenden gegen Baarzahlung zu Eigenthum öffentlich versteigert.

Das Verzeichniß der Ausstände kann inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 167, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. September 1866.

Großh. Notar: **Stoll.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 28. September 1866,** Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

3 Glaskästen, 1 Parthie Wollwaaren, 20 Pfund Strickwolle.

Karlsruhe, den 7. September 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Heute Donnerstag den 27. September, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 207 im 2. Stock wegen Wegzug nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk, namentlich: 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Kommod, Bettladen, 1 nußbaumener und 1 tannener großer Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, 1 altes Klavier, 1 Badzuber und sonst verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Ettlingen.

Holzversteigerung.

2.2. Nächsten **Freitag den 28. d. M.** werden aus den Ettlinger Stadtwald-Distrikten Hardt und Hag 4 eichene Nutz- und Baustämme von circa 1 Fuß Durchmesser, ferner 60 Klafter gemischtes Scheit- und Prügelholz gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zusammenkunft Morgens 10 Uhr am Bahnhäuschen bei Rüppurr.

Ettlingen, den 24. September 1866.

Städt. Bezirksforstei.
Seidel.

2.1. **Ettlingen.**

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Ludwig Schweizer von Frauenalb am

Dienstag den 2. Oktober 1866,
Vormittags 9 Uhr,

im Gasthaus zur Fortuna (nächst dem Bahnhofgebäude) dahier circa 200 Bände Bücher, wissenschaftlichen und belletristischen Inhalts, namentlich Schiller's Werke, deutsche Volksbibliothek, Universal-Lexikon, allgemeine Weltgeschichte ꝛc., sowie eine Anzahl Landkarten, circa 2 Centner Makulatur-Papier und 1 Oelgemälde in Goldrahme öffentlich versteigert, wozu Steigliebhaber eingeladen werden.

Die ganze Bibliothek nebst Inhaltsverzeichniß können täglich im Steigerungslokale eingesehen werden.

Ettlingen, den 24. September 1866.

Der Gerichtsvollzieher: **Lambinus.**

Fahrnißversteigerung.

2.2. **Freitag den 28. September,** Vormittags 9 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 175 a im dritten Stock (Höber'schen Hause) wegen Wegzug nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

eine vollständige Zimmereinrichtung von Nußbaumholz mit grünem Ripps gepolstert, sowie sonstige Möbel, zwei eiserne Kohlenöfen und Hausgeräthe verschiedener Art.

Das Handels-Agentur-Bureau von
F. A. Dannbacher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Langestraße Nr. 46 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Holzstall und Kellerabtheilung, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 110.

3.2. Langestraße Nr. 235, bel-étage. ist eine Wohnung, bestehend in 1 Saale und 9 Zimmern sammt Zugehör, Stallung für 2, 3 oder 5 Pferde und 2 Chaisenremisen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel Nr. 25 im zweiten Stock.

4.1. Rüppurrer Chaussee Nr. 12 sind auf 23. Oktober zu vermiethen: im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller Holzremise und Antheil am gemeinschaftlichen Waschhaus. Das Nähere ist Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

Wohnungen zu vermiethen.

3.3. In der Zähringerstraße Nr. 44 ist wegen Versetzung eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit oder ohne Stallung auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

3.2. Zwei freundliche Wohnungen, jede mit drei Zimmern, Alkof, Küche, Mansarde, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sind auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Rüppurrerstraße Nr. 4.

2.2. Eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit 2 Mansarden, Kammern ꝛc., Stallung für 3 Pferde, Remise, Dienerzimmer, Badekabinet und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sowie Einrichtung der Gasbeleuchtung, alles neu hergerichtet, in der schönsten Lage der Stadt an der Kriegsstraße, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Kammern, Keller u. s. w. ist auf Anfang Oktober beziehbar: Leopoldstraße Nr. 15.

12.8. Auf kommenden 23. Oktober ist eine kleine Wohnung vor dem Karlsthor, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche und Kammer, zu vermiethen. Näheres Lyceumsstraße Nr. 1.

In freundlicher Lage, in der Nähe des Marktplatzes hiesiger Stadt, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt Commissionär **Haffner,** Kreuzstraße Nr. 18.

Mitte der Stadt, Sommerseite, ist in einem freundlichen Hinterhaus eine Wohnung von 1 oder 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Kammer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus Zähringerstraße Nr. 110.

Wohnungen zu vermiethen.

* Kleine Herrenstraße Nr. 5 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung mit 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14.

3.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon das eine als Küche verwendet werden kann, nebst Kammer und Keller ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 106 im Laden.

Eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche, ist billig zu vermiethen: Waldhornstraße Nr. 25.

24.1. Auf 23. Oktober ist eine freundliche Wohnung im dritten Stock (äußerer Zirkel), bestehend in 5—6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. s. w., zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

Eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus nebst sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober billig zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 19.

Zimmer zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 24, im Hinterhaus 2 Stiegen hoch links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

3.3. In der Nähe der Infanteriekaserne und der Kunstschule sind pro 23. Oktober zwei schön möblirte Zimmer mit 1 und 2 Betten zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Langestraße Nr. 175 sind im 4. Stock zwei schöne, große Zimmer ohne Möbel auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im 3. Stock. 3.3.

*3.3. Innerer Zirkel Nr. 23, Eck der Lammstraße, sind 3—4 Zimmer — ohne Küche — sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden.

3.2. Zähringerstraße Nr. 3 ist ein schön möblirtes und mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

*3.2. Zwei elegant möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), nach der Straße, sowie zwei schön möblirte Zimmer, nach dem Garten, sind entweder im Ganzen oder getheilt zum 1. Oktober oder später zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Stallung, Dienerzimmer ꝛc. dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, im dritten Stock, sind drei schön möblirte Zimmer, worunter ein großes mit 2 Betten, welches sich auch sehr gut für zwei Herren eignet, billig zu vermiethen

*3.2. Kriegsstraße Nr. 11 sind 3 einzelne Zimmer, möblirt, sogleich zu vermiethen.

*2.2. Alte Waldstraße Nr. 14 sind im zweiten Stock 2 elegant möblirte Zimmer auf den 1. Oktober zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Zwei bis drei hübsche Zimmer in schönster Lage, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 140 im Laden.

* Innerer Zirkel Nr. 5, zwei Stiegen hoch, ist ein großes, hübsch möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Lammstraße Nr. 1 (Prinz Karl) ist ein großes, schönes und gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, eine Stiege hoch, sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*2.1. Langestraße Nr. 87 ist ein schön möblirtes Zimmer, im zweiten Stock, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

*3.1. Es sind 2 schöne, unmöblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Spitalstraße Nr. 24 parterre.

*2.1. Zwei ineinandergehende, geräumige, gut möblirte Zimmer sind sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen: Amalienstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

3.1. Waldstraße Nr. 44 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken, sogleich oder später zu vermiethen.

*2.1. Adlerstraße Nr. 21, zwei Stiegen hoch Eingang rechts, sind 2 gut möblirte Zimmer, jedes mit eigenem Eingang, (nebst Kost) an Herren Polytechniker zu vermiethen.

* Ein oder zwei Zimmer, zwei Stiegen hoch und auf die Straße gehend, sind mit oder ohne Möbel sogleich oder später an einen jungen Mann oder Schüler einer der Lehranstalten zu vermiethen. Näheres Sophienstraße Nr. 29.

* Kronenstraße Nr. 49 ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Näheres im zweiten Stock.

* Adlerstraße Nr. 38, in der Nähe des Bahnhofs, ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren auf den 1. Oktober zu vermiethen.

* Neue Hirschstraße Nr. 52, im untern Stock, ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 75, im zweiten Stock, ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Auch kann ein solides Frauenzimmer in Kost und Wohnung aufgenommen werden.

*2.1. Karl-Friedrichstraße Nr. 7 sind zwei möblirte Zimmer auf den 1. Oktober zu vermiethen.

* Ein kleines, freundlich möblirtes Zimmer ist zu vermiethen: Amalienstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

* Amalienstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 33 sind 4 gut möblirte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, an ledige Herren sogleich zu vermiethen.

* In der Nähe von der polytechnischen Schule, Fasanenstraße Nr. 15, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 64 parterre.

* Blumenstraße Nr. 19 sind 2 ineinandergehende, freundlich möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermiethen.

3.1. Zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer sind sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 106 im Laden.

2.1. Spitalstraße Nr. 26 b ist ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer sogleich an einen jungen Mann, der die hiesigen Lehranstalten besucht, zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

* Zähringerstraße Nr. 57 sind zwei freundliche, möblirte Zimmer, eines parterre und eines eine Stiege hoch, sogleich zu vermiethen. Daselbst ist auch ein einfach möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermiethen.

* Kronenstraße Nr. 17 sind im 3. Stock (2 Stiegen hoch) 2 freundliche, möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

—1. Fasanenstraße Nr. 2, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 2. Oktober zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1 ist im Hintergebäude ein unmöblirtes, geräumiges Zimmer an eine stille Person zu vermiethen. Näheres im Eckladen zu erfragen.

*3.1. Zähringerstraße Nr. 52 ist im zweiten Stock ein vollständiges möblirtes Zimmer mit Bedienung sogleich billigst zu vermiethen.

Langestraße Nr. 112 sind zwei gut möblirte freundliche Zimmer (auf 1. Oktober beziehbar) an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 84, im 3. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen.

* Neue Waldstraße Nr. 75 ist ein freundlich möblirtes Zimmer, im 2. Stock, an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

* Sophienstraße Nr. 42, nahe bei der Kunstschule, ist ein hübsch möblirtes Zimmer, Aussicht auf die Straße und in den Garten gehend, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermiethen

* Waldhornstraße Nr. 15 ist im Hinterhaus ein schön möblirtes, großes, heizbares Zimmer mit 2 Fenstern, Aussicht in Garten, an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermiethen.

* Zwei gut möblirte Zimmer im zweiten Stock sind alsbald zu vermiethen; auch kann, wenn es gewünscht wird, eine Küche dazu gegeben werden. Ebendaselbst ist eine möblirte oder unmöblirte Mansarde zu vermiethen. Nä- Akademeistraße Nr. 13.

Anerbieten.

—1. Bei Unterzeichnetem können noch einige junge Herren in Kost und Wohnung aufgenommen werden.

W. Haas, Sprachlehrer.
Langestraße Nr. 127 b.

Anerbieten.

* Innerer Zirkel Nr. 24, 1 Treppe hoch, können einige solide junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Wohnung und Kost aufgenommen werden. Das Nähere zu erfragen daselbst.

*3.2. Ein solider, junger Mann findet freundliche Aufnahme in Kost und Wohnung und wird sorgsame Pflege zugesichert. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

* Es wird im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern nebst Küche und Zugehör, gesucht. Anträge erbittet man Kasernenstraße Nr. 1, im 3. Stock, in der Wohnung von Fräulein Wolff.

* Eine Frau mit einer Pflegtocher sucht eine Wohnung von 3 Zimmern in einer Mansarde oder in einem hellen Hinterhause von der Ritterstraße bis zur Infanteriekaserne, auch in den Seitenstraßen. Adressen bittet man bei Herrn Posamentier Eisen im Laden abzugeben.

2.1. **Garten mit Wohnung,**
etwa vom Flächeninhalt eines Morgen und wo möglich in der Nähe der Stadt gelegen, wird auf 23. Oktober d. J. zu miethen gesucht. Anträge nimmt entgegen das
öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,
im Gasthaus zu den drei Königen.

* N. B. Nr. 2742. **Zimmergesuch** ohne Möbel. Wer auf 1. oder 15. Oktober zwei schöne, freundliche, unmöblirte Zimmer — zwischen der Karlsstraße und dem Mühlburgerthor gelegen — an einen ledigen Herrn zu vermiethen willens ist, möge seine Adresse nebst Angabe des Preises alsbald zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Man sucht sogleich oder auf Michaeli ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann. Ohne genügende Zeugnisse möge sich Niemand melden. Näheres Herrenstraße Nr. 17 im dritten Stock, Eingang links.

[Dienstantrag.] Ein Kindsmädchen mit guten Zeugnissen wird auf's Ziel gesucht im Gasthaus zur Sonne.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 69 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches putzen, waschen und nähen kann, findet auf das nächste Ziel bei einer kleinen, kinderlosen Familie eine Stelle. Näheres Lammstraße Nr. 12 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides Kindsmädchen, welches stricken und etwas nähen kann, findet aufs nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 91 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 39.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: kleine Herrenstraße Nr. 17.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich sonst den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 89.

* **Dienstvergebung.** Sogleich kann ein im Kochen und den häuslichen Arbeiten erfahrenes, solides Mädchen eine mit gutem Lohn verbundene Dienststelle erhalten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches weißnähen und etwas bügeln kann, sucht als Zimmermädchen eine Stelle. Das Nähere ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein gut empfohlenes Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 108 im 3ten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln und nähen kann, sucht eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 6 im ersten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein gebildetes, mit guten Zeugnissen versehenes Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches der Führung einer Haushaltung vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, deren Pflege gut versteht, sucht eine Stelle. Näheres Sophienstraße Nr. 40.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 21 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Näheres Spitalstraße Nr. 12.

Kapitalgesuch.

2.1. Kapitalien von **1000** und **1500 fl.** werden von einem pünktlichen Zinszahler zu cediren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Cessions-Gesuch.

Auf den 23. Oktober d. J. oder sogleich wird eine Obligation im Betrage von **4000 fl.** auf ein hiesiges Haus nebst dazu gehörigem Garten von mehr als doppeltem Werthe zu cediren gesucht. Anmeldungen hiefür wollen im Kontor des Tagblattes gemacht werden.

Stelleanträge.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen andern häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle; es mögen sich aber nur solche melden, welche gut empfohlen werden können und wird gute Behandlung und entsprechender Lohn zugesichert. Zu erfragen Waldstraße Nr. 11.

Für ein hiesiges Modewaarengeschäft wird ein Ladenmädchen gesucht, welches schon in einem ähnlichen Geschäft servirt hat. Offerten beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Stelleantrag.

*3.3. Ein anständiger Bedienter, der schon bei Herrschaften gedient hat, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wird in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. **Lehrlings-Stelle**
zu besetzen bei
A. Winter & Sohn.

Zwei Hausmädchen

werden gesucht: Schützenstraße Nr. 21.

Offene Lehrlingsstelle.

*2.1. In einem frequenten hiesigen Detailgeschäfte kann ein junger Mann aus guter Familie sogleich als Lehrling eintreten. Die Stelle bietet Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildung. Reflektirende belieben ihre Adressen unter der Chiffre F. S. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellegesuch.

* Eine solide, ältere Person, welche gut bürgerlich kochen, schön spinnen und überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle: Sophienstraße Nr. 40.

Verloren.

* Ein seidener **Regenschirm** wurde durch die Kriegsstraße nach Beiertheim verloren. Abzugeben Erbprinzenstraße Nr. 9 im dritten Stock gegen Belohnung.

Verlorene Kindertasche.

Montag Abend 3/4 7 Uhr wurde auf dem Wege von dem Säckler Große'schen Hause in der Langenstraße bis ans Eck der Herrenstraße und von da durch die Herren-, Erbprinzenstraße, Ludwigsplatz nach der neuen Waldstraße eine gestickte **Kindertasche** (in der Mitte ein Hund und ausgefüllt mit rother Wolle) verloren. Man bittet, dieselbe neue Waldstraße Nr. 65 im zweiten Stock gefälligst abzugeben.

Entlaufener Hund.

*2.1. Ein kleiner, kurzhaariger **Hund** (Isabellenfarbe) hat sich am Montag verlaufen; derselbe folgt auf den Ruf „Ami". Es wird gebeten, denselben Waldstraße Nr. 18 gegen Belohnung abzugeben.

Hausverkauf.

2.1. Ein in bester Geschäftslage befindliches Wohnhaus nebst daran stoßendem Garten ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes

Verkaufsanzeigen.

2.1. Ein eiserner **Kochherd** mit 6 Einsätzen, Wasserschiff, Bratofen ꝛc. und ein eiserner **Saulofen** sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 19.

2.2. Zu verkaufen aus freier Hand: 1 einspänniger Leiterwagen, 1 Rollwagen, 1 Pflug, 1 Egge, 2 Kuhgeschirre, 1 Doppelwaage, 2 Fleischständer, 2 Sauerkrautständer: bei Bierbrauer **Pfeifer** in **Mühlburg.**

5.3. **Packkisten**
in verschiedenen Größen sind zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 134. Näheres im Laden.

Möbel-Verkauf.

3.3. Ein Theetisch mit Aufschlag, 1 Buffet, diverse Schränke, ein Küchenschrank, 1 Küchentisch, diverse leere Fäßchen, 1 Badzuber, 1 Feldbettlade mit Strohsack, Gartenbänke und diverser Hausrath sind zu verkaufen: Waldhornstraße Nr. 19 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeigen.

* Eine **Glaswand** mit Thüre, 7' 5" hoch und 9' 1" breit, mit 24 Glasscheiben, wird billig verkauft: Herrenstraße Nr. 7 im Laden.

2.1. Eine noch ganz neue und elegant gearbeitete **Ladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Oel- und ein Essigfaß, jedes von circa 4 Ohm, in Eisen gebunden und mit Oelfarbe angestrichen, sowie ein noch wenig gebrauchter Schienenherd nebst Wasserschiff und Bratofen, sind billig zu verkaufen.: Sophienstraße Nr. 27.

* **Wer Hausplätze**
in der Grünwinkler Allee, d. h. Gärten in der Stephanienstraße dahier, zu verkaufen hat, möge seine Adresse baldigst zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Gänselebern-Ankauf.

*2.1. Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend **Gänselebern** angekauft.

Kaufgesuch.

2.1. Ein noch gut erhaltenes **Billard** wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* ☞ Es wünscht Jemand im Laufe der nächsten 14 Tage ein Pferd per Eisenbahn in das Oberland zu befördern und sucht, um die Kosten des Transports zu mindern, einen oder mehere Theilnehmer für dieses Unternehmen. Außer Pferden können auch noch andere größere Thiere dem Transport angeschlossen werden und zwar bis zu 4 Stück. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. ☞ Adlerstraße Nr. 20 können 3 **Dunggruben** unentgeltlich ausgeleert werden

* **Die Ausstellung**
der Zeichnungen und Gemälde meiner Schülerinnen findet Donnerstag den 27. und Freitag den 28. September statt, wozu deren Angehörige und Kunstfreunde höflichst eingeladen sind; auch können hiermit wieder junge Schülerinnen aufgenommen werden.
Meine Wohnung ist Zähringerstraße Nr. 45 1/2.
Amalie Müller.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die ersten
ganz **frischen engl. Austern** ꝛc.

Malaga,
ächten, direkt bezogen, empfiehlt
W. E. Born.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
neue ächt holl. pur Milchner-Häringe
(auch in 1/16 und 1/8 Tönnchen),
neue holl. marinirte Häringe, **marinirte Felchen,** mar **Rheinaal, Bricken, frische franz.** und **holl.** Sardellen, **Sardines** in Oel, geräuch. Rheinlachs, **frischen Caviar, feinen westph. Schinken,** Würste ꝛc. ꝛc.,
sowie das wieder eingetroffene feine
ächt Münchener **Lagerbier** vom Spaten,
" " **Export-Lagerbock** von G. Pschorr,
" engl. **Ale-** und **Porter-**Bier in 1/1 und 1/2 Flaschen ꝛc. ꝛc.

Käs.

Feinst 1ma Emmenthaler, Limburger, weichen und harten, sowie Renchener Rahmkäs bei
W. E. Born.

Feinstes Vanille-Chocolade-Pulver
aus der Stuttgarter Chocolade-Fabrik von
Starker & Pobuda.
Dasselbe ist in Folge der äußerst raschen Zubereitung zum Trinken, sowie jahrelanger Haltbarkeit, **Hunger** und **Durst** sehr nachhaltig stillender Wirkung und äußerster Billigkeit, für jede Haushaltung, Hôtels, Cafes, auf Reisen und in Lazarethen auf's Beste zu empfehlen.
Für reinen Cacao und Zucker garantiren die Fabrikanten.
Niederlage bei
Friedr. Maisch,
3.2. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Emser Pastillen,

vorzügliches Heilmittel bei Husten, Verschleimungen, Magenschwäche und Hämorrhoidalleiden, empfiehlt
Victor Lang,
6.5. am Spitalplatz.

Stearinlichter,

feine 1ma, in 4r-, 5r-, 6r- und 8r-Pfund-Paketen billigst bei
W. E. Born.

Cigarren

in abgelagerter Waare
empfiehlt
Ludwig Lüder,
—27. Waldstraße Nr. 49.

Erdöl,

feinst gereinigtes wasserhelles, feines Lampenöl, Repsöl und neues Mohnöl empfiehlt
W. E. Born.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.**,
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.

—39. **F. X. Weißbrod.**

—4

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Lüder,
Waldstraße Nr. 49.

3.1.

Pariser Hutformen

bei **C. Th. Bohn.**

3.1.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe beabsichtige ich, meine noch vorhandenen Waaren, bestehend in verschiedenen Sommer- und Winterbuckskins, Ratiné, seidenen, seidesammtnen und wollenen Westen ꝛc., sowie meine noch gut erhaltene Ladeneinrichtung, in 3 Glaskästen und 1 Ladentisch bestehend, bedeutend unter den selbstkostenden Preisen zu verkaufen.

Karl Mädler Wittwe.

Corsetten und Crinolinen

für Damen und Kinder empfehle in den neuesten Mustern zu sehr billigen Preisen.

C. A. Kindler,
3.3. Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Filzhüte

für Herren, Damen und Kinder werden zum Waschen und Färben angenommen und nach neuester Façon umgeändert.

Albert Planck,
3.3. Kasernerstraße Nr. 1.

3.1. Neue Sendungen

Damenkleiderstoffe,

als:
Pekin Victoria,
Etoffe du Nord,
Velours Popeline,
Toile d'hiver,
Gala-Popeline,
Linsey-Voolsey,
Ruiker Bocker &c.

empfehlen in großer Auswahl und zu den **billigsten** Preisen

L. S. Léon Söhne.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,

4.1. **Karl-Friedrichstraße Nr. 14,**

empfiehlt sich zum Abonnement auf alle **in- und ausländischen Zeitschriften** unter Zusicherung prompter Besorgung:

Bazar, Biene, Fliegende Blätter, Buch der Welt, Buch für Alle, Daheim, Damenkleidermagazin, Lahrer Dorfzeitung, Erheiterungen, Illustrirtes Familienjournal, La famille, Freya, Gartenlaube, Hausmannskost, Journal des dames et des demoiselles, Journal des demoiselles, Journal illustré des familles, Hackländer's Hausblätter, Kladderadatsch, Magasin des demoiselles, Pariser Moden, Modenwelt, Moniteur de la mode, Pariser Modelle, Deutsche Romanzeitung, Semaine des familles, Stadtglocke, Pariser Toiletten, Ueber Land und Meer, Victoria, Illustrirte Welt, Westermann's Monatshefte, Illustrirte Zeitung ꝛc.

Probenummern von sämmtlichen Zeitschriften stehen jederzeit zu Diensten.

Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich zur Bequemlichkeit meiner verehrten Abnehmer

Lammstraße Nr. 12

ein zweites Lager meines

Strumpf- und Kurzwaaren-Geschäftes

errichtet habe.

Dasselbe ist in meinen bekannten guten Artikeln bestens sortirt, und empfehle es einem geneigten Besuche unter Zusicherung billigster Bedienung.

Leopold Weiß.

Regen-Mäntel

sind in jeder Form und Größe vorräthig, und empfehle ich sie in sehr guter Waare und zu billigen Preisen.

Wilhelm Finckh,
Langestraße 167.

Korsetten

in sorgfältiger und schöner Arbeit
empfehle in größerer Auswahl.

Aufträge auf Korsetten nach Maaß und Muster
werden schnell und pünktlich zu mäßigen Preisen ausgeführt.

3.3. **Friedrich Wirth.**

Zur freundlichen Beachtung!

2.1. Den geehrten Damen von hier und Umgegend mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß jeden Montag bei mir ein neuer Curs beginnt.

Da mein Unterricht das Kleidermachen bis in die kleinsten Details behandelt, und dabei das Musterzeichnen jedes im Journal vorkommenden Artikels mit einschließt, so kann das Resultat nur ein günstiges sein, wie alle mein bisherigen zahlreichen Schülerinnen bezeugen können.

Ich lade daher alle diejenigen Damen, welche geneigt wären, ihre Garderobe selbstständig verfertigen zu wollen, freundlichst ein, sich bei diesen Cursen zu betheiligen, mit der Bitte, sich baldmöglichst bei mir anzumelden.

Hochachtungsvoll
Luise Stücklen, Façonzeichen-Lehrerin,
Waldstraße Nr. 4.

Wollene Strickgarne

in grau, weiß, schwarz und farbig, sowie auch verschiedene Sorten gereifte Wolle zu Kinderstrümpfchen empfiehlt

33. **C. A. Kindler,**
Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

Bouquets und Kränze,

für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der Kunstgärtnerei **A. Knapper,**

5042. Sophienstraße Nr. 46.

Salzsäcke,

(zu Putztüchern geeignet) sind eingetroffen und empfiehlt

W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstraße.

Weinverkauf.

3.1. Ungefähr 20 Ohm 1861r Ortenberger, gute Qualität, und circa 16 Ohm 1865r feiner Durbacher Clevner, als Tafelweine mit vorzüglicher Süße und angenehmem Bouquet, werden zum Verkaufe angeboten. Wo? zu erfahren bei Herrn Adolph Serauer, Kaufmann, Langestraße Nr. 175 a.

Gute Harzer Kanarienvögel

(Nachtigallenschläger), Papageien und andere Vögel, Affen, Schildkröten sind angekommen im Gasthaus zum goldenen Ochsen.

*2.1. **W. Wigand.**

33. **Leopoldshafen.**

Ruhrer Kohlen

von sehr guter Qualität habe ich eine Schiffsladung erhalten, dieselbe besteht sowohl aus **Grubenkohlen** zur Herd- und Kessel-Feuerung, sowie **Schmiedekohlen.**

Indem ich gefälligen Aufträgen hierauf entgegen sehe, sichere ich meinen verehrten Herren Abnehmern unter billigster Berechnung eine gute und reelle Bedienung zu.

Wilhelm Westenfelder, Kohlenhändler.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

Albert Fünfle, Hofmetzger,
Ritterstraße Nr. 10.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Fr. Benzinger, zur Rose.

Gasthaus zur Sonne.

Hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst vorzüglichem Bier empfiehlt bestens

And. Schlimm.

Schreib- und Buchführungs-Unterricht.

Die geehrten Personen, welche an diesem Lehrkurse noch theilzunehmen wünschen, wollen gefl. baldigst mit mir Rücksprache nehmen. Von 7 bis 8 Uhr Morgens, 12 bis 2 Uhr Nachmittags und 7 bis 8 Uhr Abends bin ich im Gasthof zum Waldhorn, 1 Stiege hoch Nr. 15 anzutreffen.

Das Honorar für den Schreibkurs beträgt 10 fl., wofür der Schüler den Unterricht so lange besuchen kann, bis ein günstiges Resultat erzielt ist; selten wird Jemand länger als 30 bis 36 Stunden dazu gebrauchen. Das Honorar für den Kurs der doppelten Buchführung beträgt 10 fl. und für den Kurs der einfachen Buchführung 5 fl.; auch in diesen Unterrichtsfächern dauert der Kurs so lange, bis der Schüler sie gründlich versteht.

2.2. **Th. Ehntholt,** Privatlehrer.

Möbel, Polsterwaaren und Decorationen

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre bei reellster Bedienung zu den billigsten Preisen erlaube ich mir bestens zu empfehlen.

Eine ganz neue **Salon-Garnitur** in rother Seide und Plüsch steht äußerst preiswürdig zu verkaufen.

Leopold Distelhorst,
3.3. 61, Amalienstraße 61, vormals G. Ries.

Die erwartete Sendung

Glacéhandschuhe

ist eingetroffen und empfehle ich solche auf's Beste,

Wilhelm Finckh,
Langestraße 167.

2.1. 10/4 breite

französische Buckskins

im **allerneuesten Geschmack,**

Ratiné frèsené,

Doubles und Düffel

in vorzüglicher Qualität empfehlen in größter Auswahl

L. S. Léon Söhne.

Regenschirme

englischen Genres in Alpacca und Seide empfiehlt zu billigsten Preisen in sehr schöner Waare

Wilhelm Finckh,
Langestraße 167.

Metzelsuppe.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, Schweinebraten und neues Sauerkraut empfiehlt

F. Fischer, zum Weinberg.

Todesanzeige.

* Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Gattin, Mutter und Großmutter, Margaretha Uebel, geb. Kloh, nach einem schweren Krankenlager zu sich abzurufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 27. d. M., Abends 5 Uhr, statt.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

4.2. Librairie agricole, rue Jacob, 26, à Paris.

MAISON RUSTIQUE Du 19e SIÈCLE.
encyclopédie de l'agriculture, 5 vol. in-4° à 2 colonnes et 2,500 gr. 39. 50

REVUE HORTICOLE par CARRIÈRE
2 numéros par mois, avec gravures coloriées et 48 pages de texte. Un an, janvier à décembre (*franco* pour toute l'Allemagne) . . . . . 23. „„

COURS D'AGRICULTURE,
par GASPARIN; 6 vol. in-8° et 233 gravures 39. 50

ANIMAUX DE LA FERME,
par VICTOR BORIE, forme 20 livraison, contenant chacune 16 pages de texte et 2 ou 3 aquarelles. — Prix des 20 livraisons. . . . . 60 fr.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. Sept. III. Quart. 97. Abonnements-Vorstellung: Zum ersten Male wiederholt: **Y I.** Lustspiel in drei Akten von Dr. Otto Girndt. Hierauf: **Fenster-Unterhaltungen,** oder: **Das Haus mit zwei Balkonen.** Posse in einem Akt, nach dem Englischen, von Falk.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 28. Sept. III. Quart. 98. Abonnementsvorstellung. **Die Schweizerfamilie.** Lyrische Oper in 3 Akten, von Weigl.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

22. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 8,5'''	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 16	27" 8'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 14	27" 8 ''	„	„
23. Sept.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 5,5'''	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 18	27" 6 ''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 15	27" 6 ''	„	„

Sterbfalls-Anzeige.

26. Sept. Margarethe Uebel, alt 55 Jahre, Ehefrau des Schuhmachermeisters Uebel.

In der hiesigen **evangelischen Gemeinde**

Getauft:

22. Sept. Marie Emilie, Vater Gottlieb Widmann, Kaufmann.
23. „ Oskar, Vater Otto Fritz, Zimmermaler.
23. „ Leopold Jakob Ludwig Robert, Vater Friedrich Schöffler, Schuhmacher.
23. „ Adolph Philipp Gotttfried, Vater Georg Lang, Schuhmacher.
23. „ Ludwig Gottfried Karl, Vater Friedrich Bierig, Schuhmacher.
23. „ Luise Elisabethe, Vater Ignaz Haas, Schuhmacher.

Getraut:

20. Sept. Friedrich Karl Lambinus, Steuerperäquator zu Ettlingen, mit Fanny Elvire Marie Pandel von Rheinbischofsheim.
20. „ Olof Jönson Forsberg, Zuschneider und Bürger, mit Emma Schweitzer von hier.

3.1.

Die G. Braun'sche Hofbuchhandlung,

Karl-Friedrichstraße Nr. 14,

empfiehlt beim Beginn der Schulen ihr vollständiges Lager sämmtlicher in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Schulbücher in dauerhaften Einbänden.

Die Möbel-Transport-Anstalt
von **Chr. Decs**

erlaubt sich, einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie wie bisher jederzeit mittelst zweier dazu gefertigter Wagen (der große Wagen von 120 Ctr. Tragkraft) **Auszüge** und **Möbeltransporte** sowohl innerhalb der **Stadt** als auch nach **auswärts**, und zwar in gedeckten Wagen besorgt. Ebenso übernimmt sie die **Verpackung** und **Versendung** größerer Möbel, als: **Klaviere, Chiffonniere** und dergleichen **per Eisenbahn.** Die Verträge können auf Accord oder Taglohn abgeschlossen werden.

Zugleich erlaube ich mir, mein **Dienstmanns-Institut** zur geneigten Benützung zu empfehlen, und bemerke, daß jederzeit einzelne Dienstmänner zur Besorgung jeglicher Arbeit zu Gebote stehen.

Christian Decs, Möbelpacker und Transporteur,
Langestraße Nr. 39 b.

2.1.

Anzeige und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an in meinem neu erbauten **Saale** ebener Erde restaurire, wobei ich meine rein gehaltenen Oberländer Weine, Münchner Bier in Flaschen, Faaß'sches Jungbier aus dem Faß, von 9 Uhr an die bekannten 6 kr.-Frühstücke und verschiedene Fleischspeisen, sowie Kaffee verabreiche, und bitte meine werthen Gönner um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 27. September 1866.

F. Lipp, zur goldenen Waage,
Zähringerstraße Nr. 77.

3.1.

In großer Auswahl vorräthig!

Niederländer Sprungherde (Sparherde)

für

Steinkohlen- u. Holzfeuerung,

transportabel zum Gebrauch fertig,

in 10 verschiedenen Größen,

empfiehlt zu den billigsten Preisen

en gros und **en détail**

Franz Perrin Sohn,
vor dem Mühlburgerthor in **Karlsruhe.**

Die Einrichtung dieser Herde übt einen großen Einfluß auf die Reinlichkeit der Küche und der Kochgeschirre aus, erleichtert das Kochen ungemein, bietet in ihrem Ofen zum Braten und Backen, sowie auch in ihrem Trockenofen alle Bequemlichkeiten für die feinere und gewöhnliche Küche. Ein solcher Herd nimmt trotz der vielfachen Benutzungsweise einen verhältnißmäßig sehr geringen Platz ein. **Worauf aber jede Hausfrau noch besondern Werth legt, ist die wesentliche Ersparung von Brennmaterial, worin wohl keine andere Kocheinrichtung diesen Sprungherden (Sparherden) gleichkommt.**

☛ **Diese Herde werden unter Garantie für deren Güte verkauft.**

In großer Auswahl vorräthig!

Schwarze Mailänder Seidenzeuge
(tout cuit)

in anerkannt guter Qualität empfehlen

L. S. Léon Söhne.

Reißzeuge, sowie sämmtliche Fabrikate

von

F. Hommel-Esser in **Aarau** (Schweiz)

empfiehlt zum Fabrikpreise

Ludwig Erhardt,

Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

8.2.

Müller & Gräff,

Zähringerstraße Nr. 96, gegenüber dem Lyceum,

empfehlen hiermit ihr Lager

sämmtlicher in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Lehrbücher,

neu und gebraucht, in dauerhaften Einbänden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Baumann, Geometer v. Triberg. Geddan, Stud. v. Roßbach. Stunel, Kfm. v. Vernitz. Intlekofer, Direktor v. Offenburg.

Deutscher Hof. Böger, Priv. v. Köln. Maquett, Rent. v. Schaffhausen Dorst, Kaufm. v. Heilbronn. Bretscher v. Basel Frischknecht, Rittmeister v. Basel Waller, Kfm. v. Kehl. Laub, Oek. v. Bischoffingen Lander, Kfm. v. Lenzkirch. Guttner, Lehrer v. Lahr Frei, Oberlehrer v. Mühlheim. Borz, Schneidermeister v. Bonndorf Ziller, Aktuar v. Emmendingen.

Drei Lichen. Fuchs, Stud v. Bisenz. Frau Kaufmann m. Tochter v. Herxheim.

Englischer Hof. Sonneberg, Kfm. v. Frankfurt. Levi v. New-Orleans. Goldstein, Kfl v. Paris. Rourck Rent. m. Fam. v. Versailles Hahn, Kfm. m. Frau u. Schmolk, Kfm von Saarbrücken. Krauser, Kfm. v. Trier. Kaufmann, Kfm. v. Paris. Schanzenbächer, Kfm. v. Stuttgart. Auerbach, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Bieberich. Dangmann, Kfm. v. Mannheim.

Erbprinzen. Zingeler u. Albert v Zürich. Natinger v. Straßburg. Andlan v Baden Bromback m. Frau u. Lawkin m. Frau v. Bern. v. Crailsheim, Hauptmann v. Landau. Tortenbach, Schaiky u. Grundher Oberlieutenante v. Germersheim. Paldamus, Direktor v. Frankfurt. Cherblani m. Fam. v. Lyon. v Babo, Prof. v. Freiburg. Prestinari, Direktor von Donaueschingen. Janson m. Fam. von Herxheim. v. Jagemann, Direktor v. Wertheim. Wegmonn u. Steiner von Zürich.

Goldener Adler. Seibel, Kaufm. v. Ansbach. Göbel, Geometer m. Frau v. München. Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Cactle, Stud v. London Walther, Gärtner v. Stuttgart Koch, Kfm. v Frankfurt. Schwab, Theolog von Bühl. Durler von Tauberbischofsheim. Pelizauer, Dr. jur. m. Fam. v Berlin. Keller, Priv. m. Fam. v. Illenau. Bauer, Stud v. Sulz Sporer, Rentamtmann v. Freiburg Klönel, Kaufm. v. Wesel. Dr. Zukrigl, Prof. v. Tübingen

Goldener Karpfen. Klauß, Brauer m. Frau v. Landau Herdan, Brauer v Memmingen. Henrich, Maurermeister von Oos. Wittmann, Cameralassistent v. Freiburg. Preit, Bildhauer v. Friedberg. Schäfer, Kanzleigehülfe v. Staufen Laumbusch, Kanzleigehülfe v. Kenzingen Mambel, Stud. v. Kirchheim Queston v. Neckargemünd. Vierling, Stud. v. Einsbach Hauß, Stud v Diersheim.

Goldenes Lamm. Dr. Neumeier von Frankfurt. Wolf m. Frau v. Freiburg Engelmeyer, Kfm. mit Frau von Ottersweier. Ackermann, Lehrer von Zell. Hartmann, Fabr. v. Emmendingen. Ekerle, Weinhdlr. v Edenkoben Walter, Monteur v. Pforzheim.

Goldener Ochse. Werner, Kfm. v Basel. Kepper, Kfm. v. Frankfurt. Schrenk, Kaufm. v. Tuttlingen. Kannenberger, Kfm v. Johannisberg. Kloar, Gärtner v. Berlin Steiner, Kfm v. Weimar.

Goldenes Schiff. Herz, Kfm. v. Kuppenheim. Reis, Hdlm v. Nußloch.

Goldene Traube. Hermann mit Schwester von Gönningen.

Grüner Baum. Eispeckhard, Landwirth von Falkenstein. Jungmann, Landwirth v. Spechbach.

Grüner Hof. Stigler, Posthalter v. Kenzingen Frau Lewald u. Frau Quiken von Heidelberg. Nagel, Kfm. v. Stuttgart. Frau Mabetzky v. Baden Mayer, Kfm. v. Walldorf Reker, Prof. v. Lörrach. Glok, Kaufm. v. Heilbronn. Brokhayger, Priv. v Utrecht Krenia, Rent. v. Rastatt. Aichmann u. Rupé, Kfl v. Köln. Ruppert, Kfm. v Gernsbach.

Hôtel Bauer. Sorberg, Dr phil. v. Ruhrort. Levi Kfm. v. Straßburg. Baron v. Legen u. Franzen, Prof. v. Crefeld. Lindrich, Kfm. v. Göppingen. Adler, Rent. v Heidelberg Sunth m. Frau v Malta Bergmann m. Frau v. Lyon.

Nassauer Hof. Schiller u. Spitzkopf, Kfl v. Wien. Blumenstein, Kfm. v. Merchingen.

Prinz Max. Lagritz Oberlieut, Geßmer u Horr, Kfl v. Germersheim. Bauz, Kfm. v. Stuttgart Zieger, Kfm. v. Haut-Rhein. Wißweger, Kfm. v. Heidelberg Wehe, Lehrer v. Baden. Werner, Wirth v. Durbach. Dr. Thona, Anwalt v Heidelberg. Friedrich, Kfm. v. Wiesbaden. Mayerhuber, Priv. v. Köln.

Ritter. Maier, Reisender von Gengenbach Abl, Kfm. v. Berlin.

Römischer Kaiser. Rothermel, Obereinnehmer v. Staufen. Baron Schweitzer, Gesandschaftssekretär v. Florenz. Grüner, Kfm. v. Passau. Klotz, Kfm. von Elberfeld. Steiner, Kfm. v. Frankfurt. Römer, Oek. v. Schopfheim. Hirtler, Kfm. v. Schliengen. Kraut, Kfm. v. Coblenz. Herrmann, Pfarrer v Stuttgart. Klein, Fabr. v. Ulm. Tritzberg, Kfm. v. Frankfurt Epplin, Kfm. v. Paris. Gotteause, Rent. v. Straßburg Gimpel, Fabr. v. Brüssel. Heinzberg, Priv. v. München Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Schäch, Prof. v Meiningen Fabert, Kfm v. Ofen. Schmitz, Referendär v. Ulm

Rothes Haus Dörflinger, Geometer v. Kandern Dr Nebenius v. Freiburg. Miller, Kfm v Offenbach. Roßler, Sänger v. München Daumer, Fabr. v. Stuttgart. Adler, Lehramtspraktikant von Heidelberg. Frl. Adam v. Stuttgart. Brinkner, Major m. Frau, Haut, Aktuar m Fam und Michel, Unterquartiermeister v. Landau. Frau Wagner v. Kirchheimbolanden.

Stadt Lahr. Banzhaf, Privat. v. Gehrstetten.

Stadt Pforzheim Borsch, Kfm. v. Jungingen. Wisweher, Kfm. v. Neufchâtel Schell, Oek. v. Untermünsterthal Beker, Glaser v Seemüllen.

Stadt Straßburg. Bellinger, Kfm. v. Neuhütten. Zäh, Fabr. v. Meersburg.

Waldhorn. Krehl. Müller von Neckargöhringen. Serro, Part. von Rio de Janeiro. Hahn u. Barth v. Freiburg. Heimerdinger, Student v. Ludwigshafen. Kolb, Priv. v. Berg. Gromer, Posthalter v. Appenweier.

Weißer Löwe. Gromer, Hdlm. v. Gönningen.

In Privathäusern.

Bei Conduct. Dittmann: Lissette Werner v Heidelberg. — Bei Hofkirchenmusikdirektor Giehne: Frau Stuber m Tochter v. Würzburg.

Tagesordnung des Bezirksraths.

Sitzung am Freitag den 28. September 1866.
Vormittags 9 Uhr,

A. **Verwaltungsstreitigkeiten** in öffentlicher Sitzung:
Keine.

B. **Verwaltungsgegenstände** mit Ausschluß der Oeffentlichkeit:

1. Die Festsetzung des Einkaufsgeldes für den Erwerb der Bürgernutzungen in Hagsfeld betreffend.
2. Gesuch des Destillateurs Konrad **Ritzhaupt** in Karlsruhe um Bewilligung zum flaschenweisen Verkaufe seiner Weine betreffend.

Den Betheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetz frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.